



**Montage- und Bedienungsanleitung
mit Zusatzteil „Serviceanleitung für Fachpersonal“**

Fernbedienung für HRV Geräte



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, dass Sie uns durch die Wahl unseres Touch-Displays HRV-Touch erwiesen haben.

Die vorliegende Anleitung soll Sie mit der Bedienung, der Wartung und der Pflege der Anlage vertraut machen. Bei unsachgemäßer Bedienung der Anlage kann es zu Personen- und Sachschäden kommen.

Wir bitten Sie weiterhin, vor Inbetriebnahme die vorliegende Bedienungsanleitung zu lesen, sowie die technischen Daten und Hinweise der Anlage zu beachten. Wenn Sie die Anleitung und Hinweise befolgen und mit Überlegung handeln, werden Sicherheit, Zuverlässigkeit, Wirksamkeit und Werterhaltung der Anlage bedeutend verbessert. Konstruktions- und Ausführungsänderungen behalten wir uns im Interesse der Verbesserung und Weiterentwicklung vor.

Mit besten Wünschen für guten Erfolg mit Ihrer neuen Investition verbleiben wir
mit freundlichen Grüßen

Evenes GmbH

Stand: V1.0 September 2018

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Inhaltsverzeichnis

1. Hinweise zur Anleitung	
1.1. Einleitung.....	4
1.2. Aufbau der Anleitung.....	4
2. Sicherheitshinweise	
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
2.2. Warn- und Sicherheitshinweise.....	5
2.3. Informationspflicht.....	5
3. Funktion	
3.1. Übersicht.....	6
3.2. Hauptmenü.....	6
3.3. Uhrzeit.....	6
3.4. Service Menü.....	6
3.5. Maße.....	6
3.6. Technische Daten.....	6
4. Planung und Montage	
4.1. Bauliche Anforderungen.....	7
4.2. Anschlüsse.....	7
4.3. Montage.....	7
5. Elektrischer Anschluss und Schema	
5.1. Elektrischer Anschluss.....	8
6. Inbetriebnahme	
6.1. Touch kalibrieren.....	9
6.2. Uhr stellen.....	9
6.3. Hauptmenü.....	10
6.4. Service Menü.....	11
6.5. Zeitprogramm einstellen.....	12
7. Reinigung und Wartung	
7.1. Batterie.....	13
7.2. Reinigung	13
8. Gewährleistung	13
9. Entsorgung	13
10. Konformitätserklärung	14
11. Funktionsstörungen	15
12. Notizen	15
Serviceteil für Fachpersonal	16

1. Hinweise zur Anleitung

1.1. Einleitung

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, um die Steuerung sicher zu betreiben. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu minimieren, sowie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Anlage zu erhalten bzw. zu erhöhen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch bevor Sie das Display installieren und in Betrieb setzen.

Die Touch-Steuerungen werden ständig weiterentwickelt und verbessert.

Die hier enthaltenen Daten entsprechen dem Stand der Drucklegung. Alle Angaben sind vor Gebrauch zu prüfen und mit den jeweils gültigen Vorschriften und Richtlinien abzugleichen. Technische Änderungen im Sinne des Fortschritts gegenüber den Angaben und Abbildungen dieser Bedienungsanleitung sind vorbehalten.

Nachdruck, Speicherung oder Übertragung durch elektronische, mechanische, fotografische oder andere Mittel, Aufzeichnung oder Übersetzung dieser Dokumentation - auch auszugsweise - bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Evenes GmbH.

1.2. Aufbau der Anleitung

Kapitel

1. Hinweise zur Anleitung
2. Sicherheitshinweise
3. Funktion
4. Planung und Montage
5. Elektrischer Anschluss und Schema
6. Inbetriebnahme
7. Reinigung und Wartung
8. Gewährleistung
9. Entsorgung
10. Konformitätserklärung
11. Funktionsstörungen
12. Notizen

Erläuterung

- Verwenden der Bedienungsanleitung
sicherer Umgang mit der Lüftungsanlage
Aufbau und Daten des HRV-Gerätes
Hinweise und Richtlinien
Reihenfolge und Hinweise
Reihenfolge und Hinweise
Vorschriften, Zyklen und Hinweise
Beschreibung
Hinweise und Richtlinien
Hinweise und Richtlinien
Suche, Behebung, Beschreibung und Bedingungen

2. Sicherheitshinweise

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Touch-Display HRV-Touch ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert. Dennoch können beim Betrieb Gefahren für Leib und Leben des Betreibers bzw. Dritter entstehen.

Lassen Sie sich nach erfolgter Montage und vor der Inbetriebnahme vom Installateur ausführlich einweisen. Nehmen Sie die Anlage nur in technisch einwandfreiem Zustand entsprechend seiner Bestimmung in Betrieb und lassen Sie Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen.

Der Inhalt dieser Anleitung bezieht sich ausschließlich auf die Planung, die Montage und den Betrieb des HRV-Touch Displays. Die Umsetzung der geltenden Normen und Richtlinien hinsichtlich Installation oder Brandschutz sind kein Bestandteil dieser Dokumentation.

Prüfen Sie also vor der Montage die Übereinstimmung mit dem jeweils geltenden Recht.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für etwaige Versäumnisse.

Das Touch-Display ist für die Ansteuerung und Regelung der kontrollierten Wohnraumlüftung mit Evenes Geräten konzipiert. Die Montage darf nur in geschlossenen Räumen erfolgen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört weiterhin die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Montage-, Betriebs- und Wartungsbedingungen.

Änderungen der eingestellten Parameter können zu Fehlfunktionen der Steuerprogramme führen und sind deshalb nur von geschulten Fachkräften vorzunehmen.

Ein bestimmungsfremder Einsatz ist nicht zulässig.

2.2. Warn- und Sicherheitshinweise

Stromschlag:

Arbeiten an spannungsführenden Bauteilen können zu einem Stromschlag führen.

Trennen Sie das HRV-Gerät bei Arbeiten an der elektrischen Anlage grundsätzlich von der Stromversorgung.

Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von zugelassenen Fachfirmen ausgeführt werden!

Montageort:

Das Display ist nicht für die Montage im Freien oder in Feuchträumen geeignet.

2.3. Informationspflicht

Jede Person, die das Display bedient, muss vorher die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen haben, insbesondere den Abschnitt „Sicherheitshinweise“ und in die Anlage eingewiesen sein. Das gilt vor allem für Personen, die das Gerät nur gelegentlich bedienen, bzw. Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen.

Die Bedienungsanleitung muss im Aufstellraum griffbereit aufbewahrt werden.

3. Funktion

3.1. Übersicht



Hauptmenü



Service Menü

3.2 Hauptmenü

Das Hauptmenü dient als Anzeige der Betriebszustände des Wärmerückgewinnungsgerätes. Angezeigt werden die Uhrzeit, die Innen- und Außentemperatur (gemessen im Gerät), der Filterzustand und die Motorüberwachung (nicht bei HRV 25).

Im unteren Bereich befinden sich die wichtigsten Bedienelemente für die Stufenschaltung sowie die Taste für das Servicemenü.

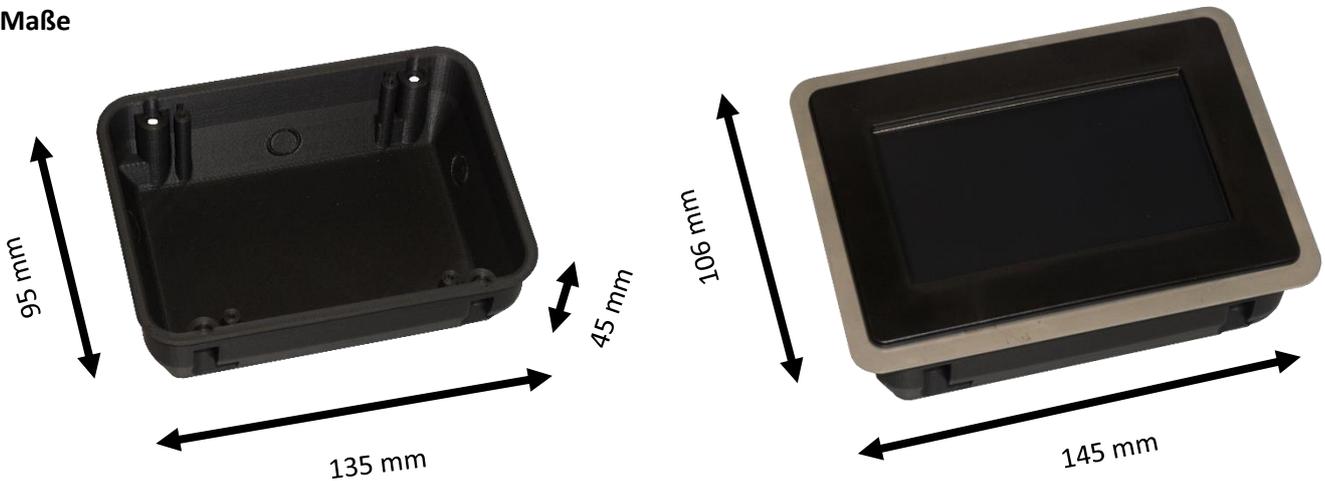
3.3 Uhrzeit

Im Hauptmenü ist der Tag und die Uhrzeit abzulesen. Um diese zu ändern, lesen Sie bitte Punkt 6.2.

3.4 Service Menü

In das Service Menü gelangen Sie über die Schaltfläche „Service“. Hier können Sie die Zeitprogramme sowie diverse Einstellungen vornehmen. Lesen Sie hierzu bitte den Punkt 6.4.

3.5. Maße



3.6. Technische Daten

Anschlussleistung:	5-25 V DC
Stromaufnahme:	150 mA@12V
Leistung:	1,5 W
Leistung Standby:	240 mW
Schutzklasse:	IP 32
Display:	4,3 Zoll, vollfarbig RGB
Betriebstemperatur:	-10°C bis +50°C

Artikel:

Display:	20 000 644
Unterputzdose:	20 000 645
Edelstahlblende:	20 000 646

4. Planung und Montage

4.1. Bauliche Anforderungen

Bei den Planungsarbeiten sind die einschlägigen, örtlichen Vorschriften und Richtlinien zu beachten! Für die Planung im Aufstellraum kontaktieren Sie gegebenenfalls die zuständigen Fachplaner. Abweichende Ausführungen, ungünstige Einbau- und Betriebsbedingungen können zu einer Beeinträchtigung der Bedienung führen. Die Montage ist als Unterputzausführung vorgesehen. Eine optimale Bedienungshöhe liegt bei ca. 150 cm.

4.2. Anschlüsse

Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von zugelassenen Fachfirmen ausgeführt werden! Die einschlägigen Normen, Sicherheitsbestimmungen (z.B. DIN VDE 0100) sowie die TAB der EVUs sind unbedingt zu beachten. Bei der Installation ist eine allpolige Trennung vom Netz mit min. 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen. Die Wärmerückgewinnungsanlage sollte über eine separate Sicherung angeschlossen werden. Die Anschlussleitung für das Display ist am Lüftungsgerät ca. 0,6 m lang und befindet sich auf der rechten Geräteseite. Diese kann bis zur endgültigen Position im Gebäude mit einer geschirmten Steuerleitung verlängert werden. Der Leitungsquerschnitt sollte je nach Kabellänge zwischen 0,08 und 0,5 mm² liegen.

4.3. Montage

Die Unterputzdose ist für die Montage in Trockenbauwänden sowie zum Einputzen geeignet. Für das Ausschnittmaß beachten Sie den Abschnitt 3.7. Es sind die einschlägigen Normen und Richtlinien zu beachten.

Trockenbau

Zur Montage in einer Trockenbauwand, sind im Beipack Schrauben und Befestigungslaschen vorhanden. Stecken Sie die Schrauben durch die äußeren Löcher und setzen die Laschen auf. Fügen Sie nun die Unterputzdose in den zuvor angefertigten Ausschnitt ein, ziehen die Steuerleitung von hinten ein und drehen die Schrauben fest. Die Dose muss mit geeigneten Mitteln in der Horizontalen ausgerichtet werden.

Einputzen

Zum Einputzen muss ein ausreichend großes Loch in der Wand für die Unterputzdose vorhanden sein. Bevor Sie die Dose mit Gips oder geeignetem Mörtel befestigen, ziehen Sie die Steuerleitung von hinten ein. Die Dose muss mit geeigneten Mitteln in der Horizontalen ausgerichtet werden.

Display anklebmen

Der elektrische Anschluss darf nur von einer autorisierten Fachfirma hergestellt werden und erfolgt gemäß gesonderten Plänen (siehe Abschnitt 5.0).

Display setzen

Achten Sie beim Einsetzen des Displays auf die Steuerleitung. Diese darf nicht beschädigt werden. Die grünen Klemmen müssen nach oben zeigen. Schrauben Sie das Display, zusammen mit der Edelstahlblende, mit den beigefügten vier Schrauben an der Unterputzdose fest. Setzen Sie nun den schwarzen Rahmen auf. Achtung, der Rahmen ist asymmetrisch angeordnet!

5. Elektrischer Anschluss und Schema

5.1. Elektrischer Anschluss

Bei allen Arbeiten beachten Sie die Warn- und Sicherheitshinweise!

Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von zugelassenen Fachfirmen ausgeführt werden! Die einschlägigen Normen, Sicherheitsbestimmungen (z.B. DIN VDE 0100) sowie die TAB der EVUs sind unbedingt zu beachten. Bei der Installation ist eine allpolige Trennung vom Netz mit min. 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen.

Aus dem Lüftungsgerät sind Kabel für die Stromversorgung (3x0,5) und für die Steuerleitung (4x0,14) herausgeführt.

Das Ölflex Kabel 3x0,5 ist für die Stromversorgung 230V 50Hz ist gemäß der Montageanleitung Ihres Lüftungsgerätes anzuklemmen.

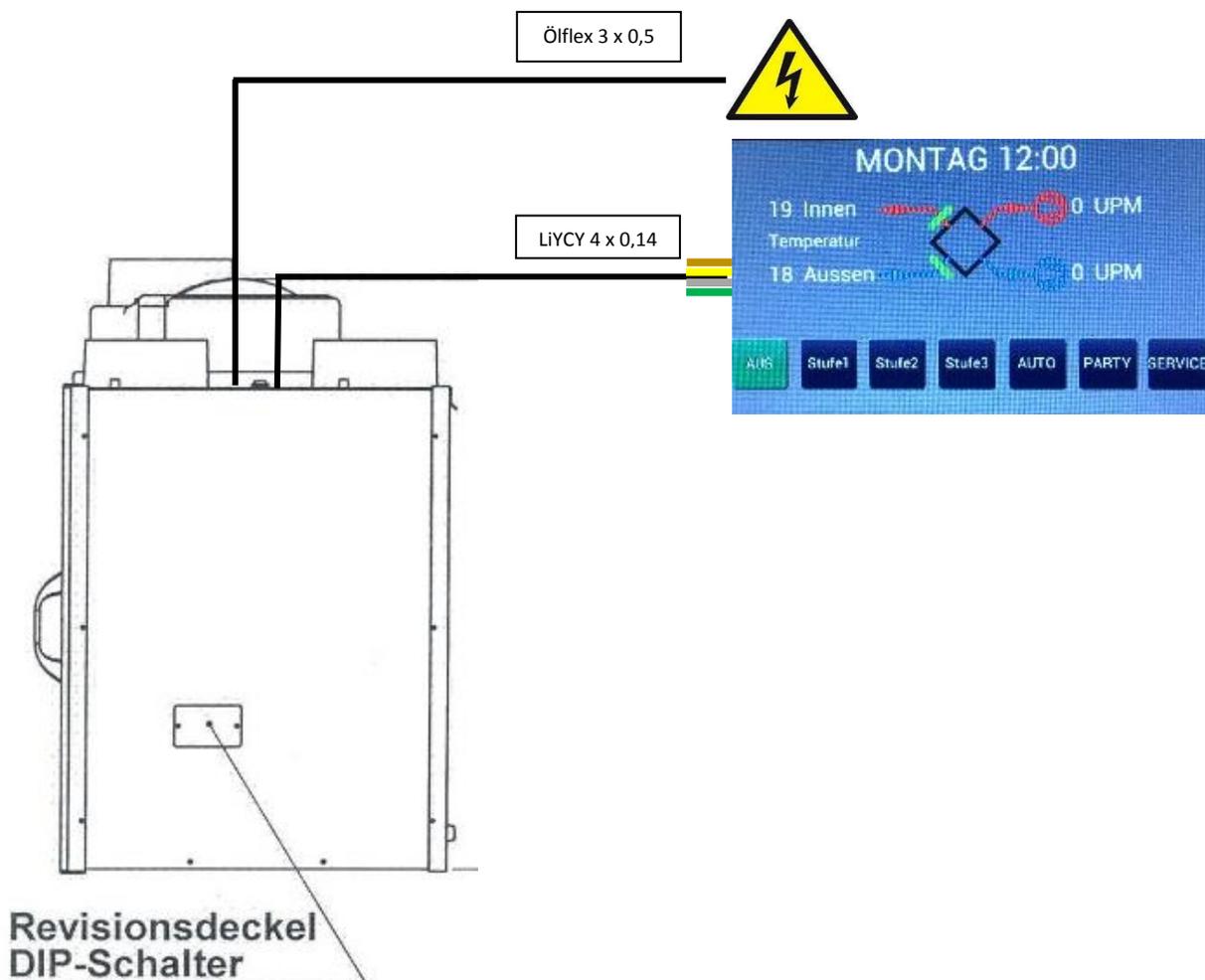
Die Steuerleitung ist für den Anschluss an das HRV-Touch Display vorgesehen. Die Anschlüsse sind wie folgt vorzunehmen:

Kabel 3 x 0,5

Braun = Phase
Blau = Neutralleiter
Grün/Gelb = Schutzleiter

Kabel 4 x 0,14

Braun = VIN
Gelb = A
Weiss = B
Grün = GND



6. Inbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme sollte durch geschultes Fachpersonal oder autorisierte Partnerfirmen erfolgen. Diese beinhaltet die Einweisung in die Bedienung, Wartung und Reinigung der Anlage, sowie in die Lüftungstechnischen Grundlagen.

Voraussetzungen:

- das Display ist ordnungsgemäß installiert
- das Wärmerückgewinnungsgerät ist betriebsfertig angeschlossen und installiert
- die Stromversorgung der Anlage ist ordnungsgemäß installiert, kein Provisorium
- alle Anlagenkomponenten sind ordnungsgemäß angeschlossen

6.1. Touch kalibrieren

Nachdem das Display mit Strom versorgt wurde, erscheint auf dem Display der Text: „Kalibrieren“. Dieser erscheint auch nach einem Stromausfall.

Berühren Sie mit dem Finger die drei nacheinander erscheinenden, pulsierenden Punkte.



6.2. Uhr einstellen

Berühren Sie zum Einstellen der Uhrzeit im Hauptmenü die Uhrzeit.

Es erscheint eine Seite mit den Schaltflächen „Tag“, „Stunde“ und „Minute“.

Um den Wochentag einzustellen, berühren Sie die Schaltfläche „Tag“ mit dem Finger und wählen Sie den gewünschten Tag.



Um die Stunde einzustellen, berühren Sie die Schaltfläche „Stunde“ und geben Sie die aktuelle Stunde ein. Die Uhr kann nicht auf 12 Stunden-Betrieb umgeschaltet werden. Es wird die Uhrzeit immer im 24 Stunden-Betrieb angezeigt. Falls Sie sich vertippt haben, berühren Sie die Schaltfläche „Zurück“.

Ihre Eingabe wird auf Richtigkeit geprüft und gegebenenfalls geändert. Wenn Sie beispielsweise eine Stunde größer als 23 Uhr eingeben, so wird die Stunde entsprechen auf 23 Uhr geändert. Kontrollieren Sie Ihre Eingabe.

Um die Minuten einzustellen, berühren Sie die Schaltfläche „Minute“ und geben Sie die aktuelle Minuten ein. Falls Sie sich vertippt haben, berühren Sie die Schaltfläche „Zurück“.

Ihre Eingabe wird auf Richtigkeit geprüft und gegebenenfalls geändert. Wenn Sie beispielsweise eine Uhrzeit größer als 59 Minuten eingeben, so wird die Uhrzeit entsprechen auf 59 Minuten geändert. Kontrollieren Sie Ihre Eingabe.

Haben Sie den Tag und die Uhrzeit richtig eingegeben, so berühren Sie die Schaltfläche „Beenden“. Die Uhrzeit wird gespeichert und die Uhr läuft auch bei Stromausfall richtig weiter.

6.3. Hauptmenü

AUS

Beim Berühren dieser Schaltfläche wird die Anlage dauerhaft ausgeschaltet.

Stufe 1

Beim Berühren dieser Schaltfläche wird die Anlage in die erste, niedrigste Stufe geschaltet.

Stufe 2

Beim Berühren dieser Schaltfläche wird die Anlage in die zweite, mittlere Stufe geschaltet.

Stufe 3

Beim Berühren dieser Schaltfläche wird die Anlage in die dritte, höchste Stufe geschaltet.

Auto

Beim Berühren dieser Schaltfläche wird der Automatikbetrieb aktiviert (leuchtet grün).

Nun wird die Anlage über die im Service Menü eingestellten Schalterpunkte gesteuert. (Siehe Punkt 6.5)

Party (Stoßlüften)

Beim Berühren dieser Schaltfläche wird die Anlage für eine eingestellte Zeit in die höchste Stufe (Stufe 3) geschaltet und fällt nach Ablauf dieser Zeit wieder auf die ursprüngliche Stufe zurück.

Service

Beim Berühren dieser Schaltfläche gelangen Sie in ein Untermenü zum Einstellen von Schalterpunkten.



6.4. Service Menü

Deutsch

Durch Berühren dieser Schaltfläche können Sie zwischen folgenden Sprachen wählen:

Deutsch, Englisch, Finnisch

Auto Aus

Durch Berühren dieser Schaltfläche kann das Verhalten des Displays festgelegt werden. Nach einmaliger Berührung ändert sich der Text dieser Schaltfläche in „Auto Aus“ und das Display erlischt automatisch nach wenigen Minuten. Die Funktionen der Stufensteuerung laufen dabei weiter.

Diese Funktion ist sinnvoll, um Strom zu sparen oder wenn das Display in der Nacht als zu hell empfunden wird. Das Display kann durch Berühren an einer beliebigen Stelle wieder aktiviert werden.

Filter

Durch Berühren dieser Schaltfläche wird die Erinnerung, den Filter zu wechseln, zurückgesetzt.

Die Zeit bis zur nächsten Erinnerung läuft von neuem.

Sommermodus

Durch Berühren dieser Schaltfläche wird der Sommermodus aktiviert (grüne Schaltfläche). Hier wird im Sommer die kühle Außenluft in das Gebäude geführt, wenn es außen kühler als innen ist. Ist es innen kühler als außen, so wird wie üblich über den Wärmetauscher gelüftet, um die kühle Luft im Gebäude zu halten. Diese Funktion wird sicherheitshalber wieder ausgeschaltet, wenn die Außenluft kühler als 17°C ist. Hierdurch wird eine Kondensatbildung in den Rohrleitungen vermieden.

Sommerzeit / Winterzeit

Durch Berühren dieser Schaltfläche kann die Uhrzeit von Sommerzeit auf Winterzeit umgestellt werden. Nach einmaligem Berühren, ändert sich der Text dieser Schaltfläche in „Winterzeit“ und die Uhrzeit wurde automatisch umgestellt.

Auf

Beim Berühren dieser Schaltfläche kann durch die eingetragenen Schaltzeiten der Zeitschaltuhr geblättert werden.

Ab

Beim Berühren dieser Schaltfläche kann durch die eingetragenen Schaltzeiten der Zeitschaltuhr geblättert werden.

Neu

Beim Berühren dieser Schaltfläche können Sie eine neue Schaltzeit in die Zeitschaltuhr eintragen. Siehe hierzu auch Punkt 6.5

Beenden

Beim Berühren dieser Schaltfläche verlassen Sie das Service Menü.



6.5. Zeitprogramm einstellen

Neuen Schaltpunkt auswählen

Um einen neuen Schaltpunkt auszuwählen, öffnen Sie zuerst das Service Menü.

Hier berühren Sie den Schaltpunkt „Neu“ um in das Untermenü für die Zeitprogrammierung zu gelangen. Hier wird Ihnen in der obersten Zeile der momentan eingestellte Wert angezeigt.

Tag

Um den Wochentag einzustellen berühren Sie die Schaltfläche „Tag“ und wählen Sie den gewünschten Tag. Falls Sie sich vertippt haben, berühren Sie die Schaltfläche „Zurück“.

Kontrollieren Sie Ihre Eingabe. Der Schaltpunkt „EVD“ steht für „JEDEN TAG“ und Ihr Schaltpunkt wird für jeden Tag eingefügt.

Stunde

Um die Stunde einzustellen, berühren Sie die Schaltfläche „Stunde“ und geben Sie die gewünschte Stunde ein. Die Uhr kann nicht auf 12 Stunden-Betrieb umgeschaltet werden. Es wird die Uhrzeit immer im 24 Stunden-Betrieb angezeigt. Falls Sie sich vertippt haben, berühren Sie die Schaltfläche „Zurück“.

Ihre Eingabe wird auf Richtigkeit geprüft und gegebenenfalls geändert. Wenn Sie beispielsweise eine Stunde größer als 23 Uhr eingeben, so wird die Stunde entsprechen auf 23 Uhr geändert. Kontrollieren Sie Ihre Eingabe.

Minute

Um die Minuten einzustellen, berühren Sie die Schaltfläche „Minute“ und geben Sie die gewünschten Minuten ein. Falls Sie sich vertippt haben, berühren Sie die Schaltfläche „Zurück“.

Ihre Eingabe wird auf Richtigkeit geprüft und gegebenenfalls geändert. Wenn Sie beispielsweise ein Uhrzeit größer als 59 Minuten eingeben, so wird die Uhrzeit entsprechen auf 59 Minuten geändert. Kontrollieren Sie Ihre Eingabe.

Stufe

Um die Stufe einzustellen, berühren Sie die Schaltfläche „Stufe“ und geben Sie die gewünschte Schaltstufe ein. Falls Sie sich vertippt haben, berühren Sie die Schaltfläche „Zurück“.

Kontrollieren Sie Ihre Eingabe. Mit den Schaltpunkten „DSP EIN“ und „DSP AUS“ wird das Licht im Display zu der gewünschten Uhrzeit ein- bzw. ausgeschaltet. Hiermit können Sie keine Lüfterstufe Ihres HRV-Gerätes schalten.

Speichern

Zum Speichern der eingestellten Werte berühren Sie die Schaltfläche „Beenden“. Hiermit gelangen Sie auch zurück zum Service Menü.



7. Reinigungs- und Wartungsplan

7.1. Batterie

Ersetzen Sie in Abständen von ca. 8-10 Jahren die Knopfzelle auf der Rückseite des Displays.

Typ: CR 2032

Sie bemerken, dass diese Knopfzelle ausgetauscht werden muss, wenn die Uhr plötzlich oder nach einem Stromausfall nicht mehr die exakte Zeit anzeigt.

7.2 Reinigung

Reinigen Sie das Display bei Bedarf mit einem weichen, fusselfreien Lappen oder Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven Mittel oder Scheuerschwämme.

8. Gewährleistung

Umfang:

Für elektrische und die übrigen Bauteile beträgt die Gewährleistung zwei Jahre.

Voraussetzungen:

Für Ansprüche aus der Gewährleistung gelten die gesetzlichen Vorschriften sowie zusätzlich folgende Bedingungen:

- die Inbetriebnahme der Anlage ist durch unseren Werkskundendienst oder eine autorisierte Fachfirma erfolgt.
- die Gewährleistung beginnt ab Lieferdatum.
- das Display wird gemäß den Vorgaben dieser Bedienungsanleitung betrieben.
- das Display wurde gemäß den Vorgaben dieser Bedienungsanleitung und den entsprechenden Vorschriften und Regeln der Technik sowie entsprechenden Schemen installiert.

Gewährleistungsausschluss:

- ausgeschlossen sind Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung der Anlage entstanden sind.
- ausgeschlossen sind Schäden, die durch Naturgewalten oder Katastrophen entstanden sind (Brände, Wasserschäden, Überspannung etc.).
- ausgeschlossen sind Verbrauchsmaterialien wie Batterie, etc.
- ausgeschlossen sind Schäden, die durch den nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

9. Entsorgung

Nach Ablauf seiner Lebenszeit muss das Display und seine Komponenten ordnungsgemäß und umweltgerecht entsorgt werden.

Die Blende sowie alle anderen Stahl- oder Stahlblechteile ohne weitere Zusätze können verschrottet werden. Elektrische Anlagenteile und die wiederverwertbares Material enthalten, sollten über die örtlichen Wertstoffhöfe entsorgt werden.

Die Entsorgung des Systems muss über die Entsorgung von Elektronikprodukten gemäß der EU-Richtlinie-WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment) erfolgen.



10. Konformitätserklärung

11. Funktionsstörungen

Störung	Ursache	Maßnahme
Das Display ist komplett schwarz	<ul style="list-style-type: none"> Die Stromversorgung ist unterbrochen Das HRV Lüftungsgerät hat keine Spannung 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherung kontrollieren Steuerleitung und Klemmstellen kontrollieren Fehler nicht behoben, Wartungsfirma verständigen
Display reagiert nicht oder eine einzelne Taste reagiert nicht	<ul style="list-style-type: none"> Bus-Verbindung unterbrochen Hauptplatine am HRV Lüftungsgerät ausgefallen 	<ul style="list-style-type: none"> Steuerleitung und Klemmstellen kontrollieren Reset am HRV Lüftungsgerät durchführen Gerät vom Netz trennen, 30 Sek. warten anschließend Stromversorgung anschalten Fehler nicht behoben, Wartungsfirma verständigen
Fehlerhafte Temperaturen werden angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> Bus-Verbindung unterbrochen Fühlerbruch am Gerät 	<ul style="list-style-type: none"> Steuerleitung und Klemmstellen kontrollieren Wenn nur kurzfristig eine falsche Temperatur angezeigt wird, ist dies nicht bedenklich und kann ignoriert werden Fehler nicht behoben, Wartungsfirma verständigen
Lüftungsgerät schaltet unerwartet ab	<ul style="list-style-type: none"> Programmierung im Zeitprogramm 	<ul style="list-style-type: none"> Siehe in der Anleitung Punkt 6.4
Es erscheint die Fehlermeldung „FILTER“	<ul style="list-style-type: none"> Die Standzeit der Filter ist abgelaufen 	<ul style="list-style-type: none"> Tauschen Sie die Filter und führen laut Punkt 6.4 einen Filter Reset durch
Es erscheint die Fehlermeldung „Auskühl“	<ul style="list-style-type: none"> Die Innentemperatur ist zu kalt Ein Temperaturfühler ist defekt 	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollieren Sie die Raumtemperatur Beachten sie auch die Anleitung für das Lüftungsgerät
Es erscheint die Fehlermeldung „Vereisung“	<ul style="list-style-type: none"> Der Wärmetauscher ist in einem Temperaturbereich in dem er vereist 	<ul style="list-style-type: none"> Keine Maßnahme, das Gerät regelt automatisch die Enteisung
Die Anzeigen springen unerwartet	<ul style="list-style-type: none"> Störungen in der Bus-Leitung 	<ul style="list-style-type: none"> Sollte dies nur vereinzelt und kurzfristig auftreten, so kann es ignoriert werden

12. Notizen

Service teil für Fachpersonal

1. Hinweise	
1.1. Einleitung.....	16
2. Voraussetzungen.....	16
3. Komponenten.....	17
4. Parametriermodus starten	
4.1. Parametriermodus starten.....	17
4.2. Touch kalibrieren.....	17
4.3. Bedienung Display.....	17
5. Parametrierung	
5.1. Parameter Abluft.....	18
5.2. Einstellbereich Abluft.....	18
5.3. Parameter Zuluft.....	19
5.4. Einstellbereich Zuluft.....	19
5.5. Speed Anzeige.....	20
5.6. Partyzeit.....	20
5.7. Filterzeit.....	20

1. Hinweise

1.1. Einleitung

Dieser Fachteil ist nicht für den Endverbraucher gedacht. Es können Grundeinstellungen der Lüftungsanlage vorgenommen werden, welche ein Fachwissen voraussetzen.

Arbeiten im Servicemenü dürfen nur von zugelassenen Fachfirmen ausgeführt werden!

Die Einstellungen sollten mit größter Sorgfalt vorgenommen werden. Achten Sie insbesondere bei den Einstellungen der Motorparameter auf die Luftleistungen. Es darf kein Unterdruck im Gebäude entstehen. Setzen Sie bei Bedarf die Werte des Zulüfters etwas höher an.

Nach dem Einstellen der Motorparameter ist die Anlage an den Tellerventilen erneut einzumessen um eine Luftverteilung nach Vorgaben der Berechnung zu gewährleisten.

2. Voraussetzungen

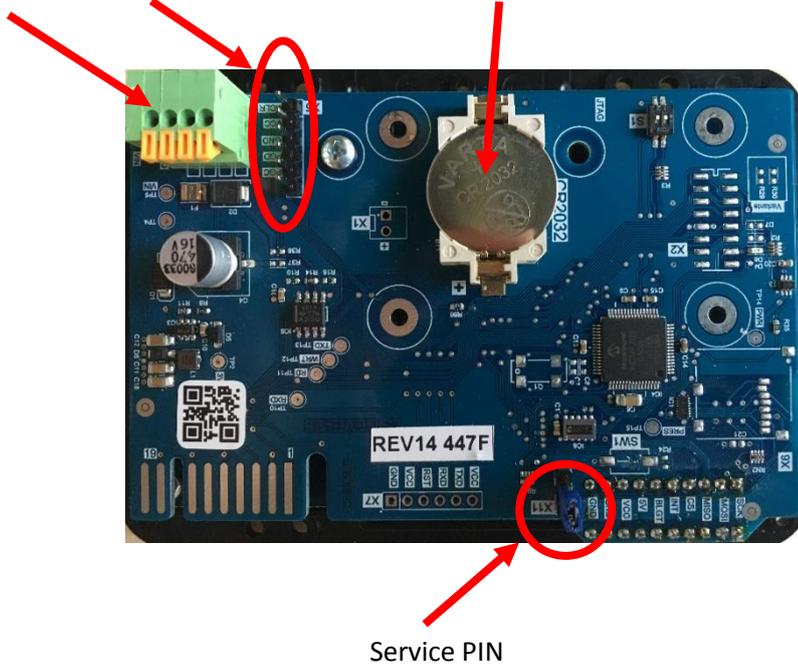
Die Bedienung hat durch geschultes Fachpersonal oder autorisierte Partnerfirmen zu erfolgen. Diese beinhaltet die Einweisung in die Bedienung und Einregulierung der Anlage, sowie in die Lüftungstechnischen Grundlagen.

Voraussetzungen:

- das Display ist ordnungsgemäß installiert
- das Wärmerückgewinnungsgerät ist betriebsfertig angeschlossen und installiert
- die Stromversorgung der Anlage ist ordnungsgemäß installiert, kein Provisorium
- alle Anlagenkomponenten sind ordnungsgemäß angeschlossen

3. Komponenten

Klemmleiste Programmieranschluss Batterie CR2032



4. Parametriermodus starten

4.1. Parametriermodus starten

Unterbrechen Sie die Stromversorgung zum Display.
Setzen Sie den Jumper auf die beiden äußeren PIN.
Schließen Sie die Stromversorgung zum Display.



4.2. Touch kalibrieren

Nachdem das Display mit Strom versorgt wurde, erscheint auf dem Display der Text: „Kalibrieren“. Berühren Sie mit dem Finger die drei nacheinander erscheinenden, pulsierenden Punkte um den Touch zu kalibrieren. Anschließend befinden Sie sich im Parametriermodus.



4.3. Bedienung Display

Pfeiltasten

Mit den beiden Pfeiltasten links und rechts können Sie zwischen den einzelnen Parametern wechseln.

Zahlen

Mit Hilfe der Zahlen können Sie die entsprechenden Werte laut Abschnitt 5 einstellen

Löschen

Falls Sie sich vertippt haben, berühren Sie die Schaltfläche „Loeschen“ um den Wert zurück zusetzen.

Speichern

Vergessen Sie nicht die Parametrierung zu speichern.

Drücken Sie hierzu die Schaltfläche „SPEICHERN“ rechts unten am Display.



5. Parametrierung

5.1. Parameter Abluft

Die Werte werden als Prozentwerte für die Leistung des Abluftmotors angegeben.

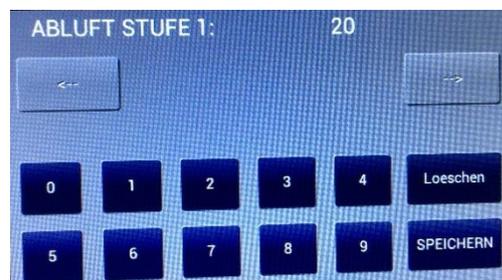
Der Einstellwert muss zwischen 15 und 100 liegen.

Werte kleiner 15 können von dem Motor nicht verarbeitet werden und führen zum Stillstand.

Abluft Stufe 1

Um die Drehzahl des Ablüfters in Stufe 1 einzustellen, berühren Sie die gewünschten Zahlen 0-9. Falls Sie sich vertippt haben, berühren Sie die Schaltfläche „Loeschen“.

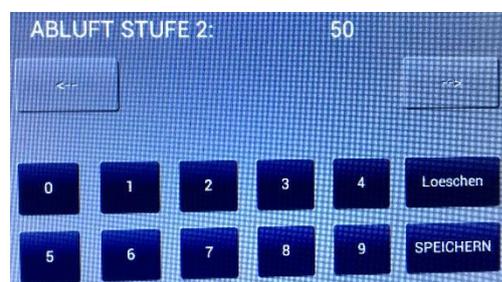
Kontrollieren Sie Ihre Eingabe.



Abluft Stufe 2

Um die Drehzahl des Ablüfters in Stufe 2 einzustellen, berühren Sie die gewünschten Zahlen 0-9. Falls Sie sich vertippt haben, berühren Sie die Schaltfläche „Loeschen“.

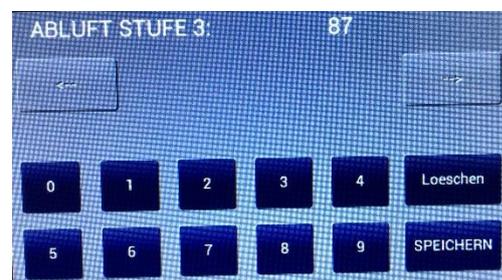
Kontrollieren Sie Ihre Eingabe.



Abluft Stufe 3

Um die Drehzahl des Ablüfters in Stufe 3 einzustellen, berühren Sie die gewünschten Zahlen 0-9. Falls Sie sich vertippt haben, berühren Sie die Schaltfläche „Loeschen“.

Kontrollieren Sie Ihre Eingabe.



5.2. Einstellbereich Abluft

Folgende Einstellbereiche empfehlen wir für den Abluftmotor

Stufe 1	15 – 50	Werkseinstellung: 20
Stufe 2	35 – 70	Werkseinstellung: 50
Stufe 3	55 – 100	Werkseinstellung: 87

5.3. Parameter Zuluft

Die Werte werden als Prozentwerte für die Leistung des Zuluftmotors angegeben.

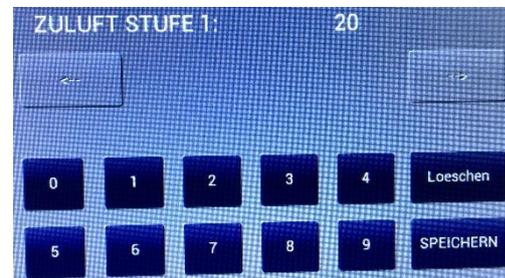
Der Einstellwert muss zwischen 15 und 100 liegen.

Werte kleiner 15 können von dem Motor nicht verarbeitet werden und führen zum Stillstand.

Zuluft Stufe 1

Um die Drehzahl des Ablüfters in Stufe 1 einzustellen, berühren Sie die gewünschten Zahlen 0-9. Falls Sie sich vertippt haben, berühren Sie die Schaltfläche „Loeschen“.

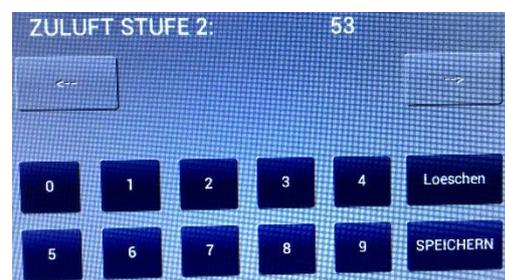
Kontrollieren Sie Ihre Eingabe.



Zuluft Stufe 2

Um die Drehzahl des Ablüfters in Stufe 2 einzustellen, berühren Sie die gewünschten Zahlen 0-9. Falls Sie sich vertippt haben, berühren Sie die Schaltfläche „Loeschen“.

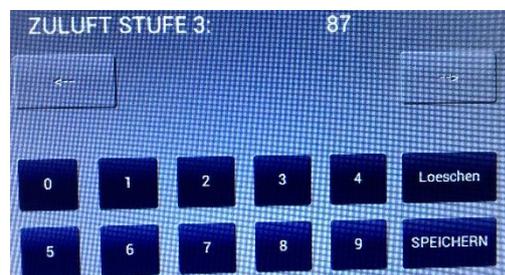
Kontrollieren Sie Ihre Eingabe.



Zuluft Stufe 3

Um die Drehzahl des Ablüfters in Stufe 3 einzustellen, berühren Sie die gewünschten Zahlen 0-9. Falls Sie sich vertippt haben, berühren Sie die Schaltfläche „Loeschen“.

Kontrollieren Sie Ihre Eingabe.



5.4. Einstellbereich Zuluft

Folgende Einstellbereiche empfehlen wir für den Zuluftmotor

Stufe 1	15 – 50	Werkseinstellung: 20
Stufe 2	35 – 70	Werkseinstellung: 50
Stufe 3	55 – 100	Werkseinstellung: 87

5.5. SPEED ANZEIGE

Die Werte können mit 0 oder 1 angegeben werden. Ist der Wert 0 eingestellt, so werden die Motoren nicht überwacht. Ist der Wert 1 eingestellt, so werden die Motoren überwacht und bei einem Ausfall im Display angezeigt.

Speed Anzeige

Um die Speed Anzeige einzustellen, berühren Sie die gewünschten Zahlen 0 oder 1. Falls Sie sich vertippt haben, berühren Sie die Schaltfläche „Loeschen“.

Kontrollieren Sie Ihre Eingabe.



ACHTUNG !

Bei Geräten der Baureihe HRV 25 muss der Wert auf 0 stehen. Diese Geräte sind mit einem AC-Motor ausgestattet. AC-Motoren können keine Rückmeldung zur Drehzahl liefern und aus diesem Grund auch nicht angezeigt werden.

5.6. Partyzeit

Die Werte der Partyzeiten werden in Sekunden angegeben.

Der Einstellwert muss zwischen 0 und 18000 (INFO: 0 – 300 Minuten bzw. 0 – 5 Stunden) liegen.

Partyzeit DSP (Display)

Um die Partyzeit einzustellen, berühren Sie die gewünschten Zahlen 0-9. Falls Sie sich vertippt haben, berühren Sie die Schaltfläche „Loeschen“.

Kontrollieren Sie Ihre Eingabe.



Partyzeit IMPUT (Eingang auf der Hauptplatine)

Um die Partyzeit einzustellen, berühren Sie die gewünschten Zahlen 0-9. Falls Sie sich vertippt haben, berühren Sie die Schaltfläche „Loeschen“.

Kontrollieren Sie Ihre Eingabe.



5.7. Filterzeit

Die Werte der Filterzeit werden in Tagen angegeben. Der Einstellwert muss zwischen 0 und 180 liegen.

Filterzeit

Um die Filterzeit einzustellen, berühren Sie die gewünschten Zahlen 0-9. Falls Sie sich vertippt haben, berühren Sie die Schaltfläche „Loeschen“.

Kontrollieren Sie Ihre Eingabe

